



2025

SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG

DGB BILDUNGS
WERK NRW
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

gewerkschaftliche Bildung steht für Praxisbezug!

Bei den „Seminaren für alle“ nehmen wir Herausforderungen wie den Transformationsprozess der Industrie, die fortschreitende Digitalisierung, aber auch den Rechtsruck in der Gesellschaft in den Blick und erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze für eure betrieblichen Fragestellungen und Probleme.

Egal ob Vertrauensleute, Betriebsräte, JAV, Auszubildende oder interessierte Arbeitnehmer*innen – durch Vernetzung und Austausch legen wir in unseren Seminaren den Grundstein für ein starkes Miteinander in Betrieb und Gewerkschaft.

Für die Wochenseminare in diesem Heft kannst du dich nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG), dem „Bildungsurlaubsgesetz“, bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernimmt die IG Metall Mönchengladbach für ihre Mitglieder.

Wir freuen uns darauf, dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Frank Taufenbach
1. Bevollmächtigter
IG Metall Mönchengladbach

Elke Hülsmann
Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar
FBL Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.

Politische Bildung befähigt dazu, Demokratie zu leben – dieses Ziel ist unsere Mission. Mit unseren spannenden und erlebnisreichen Seminaren zu brennenden Themen aus Gesellschaft und Politik fördern wir das Demokratieverständnis und die politische Teilhabe. Wir wollen nicht nur bedauern, was alles schief läuft und sich wirklich mal ändern muss – wir wollen selbst aktiv werden, uns informieren, einmischen und mitmischen. Das DGB-Bildungswerk NRW bringt Menschen zusammen, liefert wichtige Fakten und macht fit in allen Themenbereichen der politischen Weiterbildung. Inhaltlich und persönlich gestärkt gehen wir alle ganz anders in schwierige Diskussionen rund um unsere Gemeinschaft, Zukunft und die Stärkung der Demokratie.

INHALT

Vorwort	3	Betriebsratswahlen strategisch planen	16
Inhalt	5	Kandidat*innen-Seminar: Betriebsratswahl	17
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)	8	Freistellung nach Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)	20
Situation und Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb (Jugend I)	10	Freistellung nach § 37 (7) BetrVG für Mitglieder des Betriebsrats	22
Mitwirkung und Mitbestimmung: Vertrauenskörper	12	Hinweise zur Anmeldung	24
Grundlagen des Sozialrechts	13	Kontakt	27
Arbeitest du noch oder lebst du schon?	14	Impressum	28
Beschäftigte in den textilen Branchen	15		

SEMINARE



ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (A 1)

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauens-

leuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst betriebliche und gesellschaftspolitische Themen kennen und verstehst die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung sowie die Funktion von Gewerkschaften im Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

INFOS

 **22.09.2025 – 26.09.2025**
Seminar-Nr.: K1-250188-176
Goch – Sport- & Tagungshotel De Poort

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach für ihre Mitglieder.

§ Freistellungen:
nach ArbZG oder § 37 (7) BetrVG

 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Vertrauensleute

Anmeldung:
Die Anmeldung erfolgt direkt über die Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach.
Anja Langlitz, anja.langlitz@igmetall.de



Foto: Thomas Range

SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IM BETRIEB (JUGEND I)

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt Dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich dieser und was hat der Staat damit zu tun? Diese und viele weitere Fragen beantwortet dir das Jugend I-Seminar. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesell-

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst betriebliche und gesellschaftspolitische Themen kennen und verstehst die Rolle des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung als gesetzliche Interessenvertretung sowie die Funktion von Gewerkschaften im Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen.

schaftssystems und die IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht es um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer*innen unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützt mich dabei die IG Metall, die Jugend und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren.

INFOS

22.04.2025 – 25.04.2025
Seminar-Nr.: K1-250182-176
Sprockhövel – IG Metall Bildungszentrum

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach für ihre Mitglieder.

§ Freistellungen:
nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

👤 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Vertrauensleute

Anmeldung:
Die Anmeldung erfolgt direkt über die Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach.
Anja Langlitz, anja.langlitz@igmetall.de



Foto: monkeybusinessimages, iStock

MITWIRKUNG UND MITBESTIMMUNG: VERTRAUENSKÖRPER

Ausgehend von einer Analyse der betrieblichen Situation werden wir der Frage nachgehen, wie die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit von Belegschaft, Vertrauensleuten, Betriebsräten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten werden können.

Wir werden Fragen rund um die Mitbestimmung im Betrieb am Beispiel aktueller betrieblicher Fragen und Probleme behandeln: Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer*innen sind ebenso Thema, wie die rechtliche Stellung von Vertrauensleuten und die Mitwirkungsrechte des Betriebsrats.

INFOS

 **21.02.2025 – 22.02.2025**
Seminar-Nr.: K1-250180-176

 **14.03.2025 – 15.03.2025**
Seminar-Nr.: K1-250181-176

 **23.05.2025 – 24.05.2025**
Seminar-Nr.: K1-250183-176

 **19.09.2025 – 20.09.2025**
Seminar-Nr.: K1-250186-176

Alle: Wegberg – Hotel Restaurant Esser

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

§ Freistellung:
nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt direkt über die Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach.
Anja Langlitz, anja.langlitz@igmetall.de

GRUNDLAGEN DES SOZIALRECHTS

In diesem Sozialrechtseminar werden weder arbeitsrechtliche Vorkenntnisse, noch eine Funktion in der IG Metall oder im Betrieb vorausgesetzt.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Struktur des Sozialrechts und der Sozialversicherungssysteme
- ▶ Neue sozialrechtliche Regelungen bei Arbeitslosigkeit
- ▶ Einführung in die Regelungen bei Kurzarbeit
- ▶ Wichtige Regelungen im Krankheitsfall
- ▶ Weitere sozialrechtliche Änderungen im Überblick

INFOS

 **04.07.2025 – 05.07.2025**
Seminar-Nr.: K1-250184-176
Wegberg – Hotel Restaurant Esser

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

§ Freistellung:
nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

Anmeldung:
Die Anmeldung erfolgt direkt über die Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach.
Anja Langlitz, anja.langlitz@igmetall.de

ARBEITEST DU NOCH ODER LEBST DU SCHON?

Ein Seminar der IG Metall-Frauen

Die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Männern und Frauen und die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit zählt sowohl zu unseren betriebspolitischen Grundanliegen als auch zu den allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats.

Dabei stellt die Durchsetzung von Gleichstellung für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Ausgehend von einer Analyse der betrieblichen Situation arbeiten wir heraus, welche Bedeutung Gleichstellung heute in den Betrieben hat und welche Möglichkeiten Betriebsrät*innen, Vertrauensleute und die Beschäftigten selbst haben, um sie betrieblich voranzubringen.

INFOS

 **29.08.2025 – 30.08.2025**
Seminar-Nr.: K1-250185-176
Wegberg – Hotel Restaurant Esser

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

§ Freistellung:
nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

Anmeldung:
Die Anmeldung erfolgt direkt über die Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach.
Anja Langlitz, anja.langlitz@igmetall.de

BESCHÄFTIGTE IN DEN TEXTILEN BRANCHEN

Wir lassen uns nicht abbügeln

In diesem Seminar wollen wir uns mit der Stärke unserer Organisation in den textilen Branchen beschäftigen. Thema werden die besonderen Bedingungen und Herausforderung dieser Branche sein. Darüber hinaus werden wir die Entwicklung unserer Branchen diskutieren und überlegen, was wir im Interesse der Beschäftigten vorantreiben wollen.

Wir freuen uns auf euch, eure Themen, eure Ideen und eure Wünsche für eine gute sowie erfolgreiche IG Metall-Arbeit in den textilen Branchen.

INFOS

 **14.11.2025 – 15.11.2025**
Seminar-Nr.: K1-250189-176
Wegberg – Hotel Restaurant Esser

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

§ Freistellung:
nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

Anmeldung:
Die Anmeldung erfolgt direkt über die Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach.
Anja Langlitz, anja.langlitz@igmetall.de

BETRIEBSRATSWAHLEN STRATEGISCH PLANEN

In diesem Seminar werden wir uns mit den strategischen Fragen beschäftigen, die sich Betriebsratsgremien vor der Betriebsratswahl stellen.

Anhand eurer betrieblichen Situation und eurer Probleme und Herausforderungen wollen wir gemeinsam Lösungswege entwickeln. Wir werden schauen, wie der stattfindende Generationenwechsel organisiert und die dadurch entstehenden Erfahrungs- und Kompetenzlücken geschlossen werden können. Und wir werden diskutieren, wie neue Kolleg*innen für die Betriebsratsarbeit gewonnen werden können.

INFOS

 **28.11.2025 – 29.11.2025**
Seminar-Nr.: K1-250190-176
Wegberg – Hotel Restaurant Esser

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

§ Freistellung:
nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

Anmeldung:
Die Anmeldung erfolgt direkt über die
Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach.
Anja Langlitz, anja.langlitz@igmetall.de

KANDIDAT*INNEN-SEMINAR: BETRIEBSRATSWAHL

In diesem Seminar wollen wir Einblicke in die Praxis der Betriebsratsarbeit geben und die Frage beantworten, was heutzutage eine frisch gewählte Betriebsrätin oder einen frisch gewählten Betriebsrat erwartet.

Die Anforderungen an die Tätigkeit als Betriebsrätin oder Betriebsrat sind in den letzten Jahren ständig gewachsen. Gleichzeitig gibt es aber auch eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich für diese Tätigkeit zu qualifizieren und sich Unterstützung zu holen.

INFOS

 **28.11.2025 – 29.11.2025**
Seminar-Nr.: K1-250191-176
Wegberg – Hotel Restaurant Esser

 **06.02.2025 – 07.02.2025**
Seminar-Nr.: K1-260180-176
Wegberg – Hotel Restaurant Esser

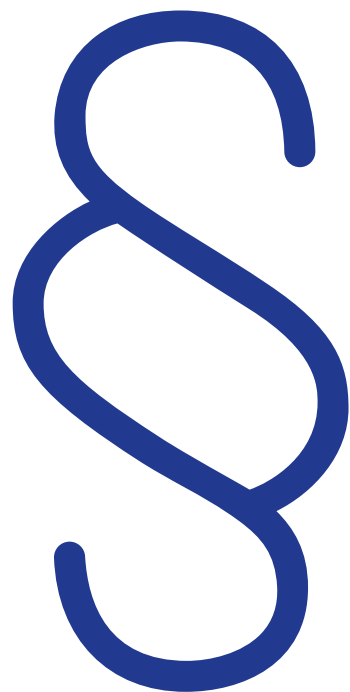
€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

§ Freistellung:
nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

Anmeldung:
Die Anmeldung erfolgt direkt über die
Geschäftsstelle der IG Metall Mönchengladbach.
Anja Langlitz, anja.langlitz@igmetall.de

INFORMATIONEN



FREISTELLUNG NACH

Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz
NRW (AWbG)

ANSPRUCHSBERECHTIGTE:

Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen.

Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

FÜR ALLE ZUGÄNGLICH:

Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ANMELDUNG:

Die schriftliche Anmeldung erfolgt in der Regel zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall-Geschäftsstelle beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ANTRAG AUF BILDUNGSURLAUB:

Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

GRUNDSÄTZLICH GILT:

Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.



FREISTELLUNG NACH

§ 37 (7) BetrVG für Mitglieder
des Betriebsrats

AUSWAHL:

Die vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. als § 37 (7) BetrVG ausgewiesenen Seminare verfügen über die entsprechende Anerkennung als geeignete Schulung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Betriebsratsmitglied wählt für sich das passende Seminar aus. Die Aktenzeichen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu diesen Seminaren erhält ihr vom DGB-Bildungswerk NRW e.V.

BESCHLUSS:

Das Betriebsratsgremium fasst den Beschluss über die Festlegung der zeitlichen Lage der Schulungsteilnahme einer oder mehrerer Betriebsrät*innen, wobei vorsorglich auch Ersatzteilnehmer*innen benannt werden sollten. Der Beschluss muss den Titel der als geeignet anerkannten Schulungsveranstaltung, den bzw. die Namen der teilnehmenden Betriebsrät*innen sowie die zeitliche Lage der Schulung beinhalten.

ARBEITGEBERINFO:

Der Betriebsrat teilt diesen Beschluss dem Arbeitgeber rechtzeitig mit. Hierfür bitte das Formblatt des DGB-Bildungswerks NRW e.V. verwenden.

ANMELDUNG:

In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Besser ist es, sich früher anzumelden!

HINWEIS:

Der Anspruch der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung auf Freistellung für geeignet anerkannte Schulungen ergibt sich aus § 65 (1) i.V.m. § 37 (7) BetrVG. Den erforderlichen Beschluss fasst auch hier der Betriebsrat (unter Beteiligung der JAV).

VERHÄLTNIS ZUM § 37 ABS. 6 BETRVG:

Der Schulungsanspruch nach § 37 Abs. 7 BetrVG verschafft dir als Mitglied des Betriebsrats einen zusätzlichen, individuellen Schulungsanspruch, der unabhängig vom Anspruch auf Schulung nach § 37 Abs. 6 besteht. Diese Schulungsansprüche dürfen nicht gegenseitig angerechnet werden.

WEITERE INFORMATIONEN ...

... rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Alle Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhält die/der Teilnehmer*in von uns eine schriftliche Einladung mit den erforderlichen Informationen und Seminarunterlagen. Mehrtägige Seminare beinhalten in der Regel Unterkunft und Verpflegung, Tagesseminare die Verpflegung in dem Hotel bzw. der Bildungsstätte.

SEMINARKOSTEN

Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernimmt deine IG Metall sofern keine Teilnahmegebühr extra ausgewiesen ist – im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

VERHINDERUNG

Bitte teilt uns frühzeitig mit, wenn ihr an dem Seminar nicht teilnehmen könnt. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung kann ein/e Ersatz-Teilnehmer*in benannt werden, dafür entstehen keine weiteren Kosten.

SEMINARABSAGE

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. behält sich vor, Seminare aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmer*innen oder Verhinderung der Referent*innen – auch kurzfristig – abzusagen.

BARRIEREFREIHEIT

Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Bitte spricht uns an, wenn ihr besondere Bedarfe habt. Wir überlegen gerne gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

REFERENT*INNEN

Unsere Referent*innen sind erfahrene Betriebsrät*innen, Vertrauensleute und Gewerkschafter*innen, die in regionalen Arbeitskreisen der IG Metall aktiv sind. Sie sind mit den besonderen Bedingungen ihrer Region und den Betrieben vertraut. Wir empfehlen daher, vorzugsweise die Seminare zu besuchen, die von Referent*innen der eigenen Region betreut werden.

SEMINARDURCHFÜHRUNG – WIR HELFEN GERN

Die Verantwortung für Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Sollten Fragen offenbleiben, wendet euch direkt an uns. Wir werden versuchen, auch für ganz spezielle Problemlagen die passende Lösung zu finden.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen





Foto: Bernd Röttgers

UNSERE REFEREN- TINNEN UND REFERENTEN

Unsere ehren- und hauptamtlichen Referent*innen sind erfahren und kompetent in der Jugend- und Erwachsenenbildung, weil sie die Bedingungen und den Alltag der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretungen in ihrer Region aus der eigenen Praxis gut kennen. Sie sind Expert*innen bei der Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten in den Betrieben und setzen sich aktiv für Demokratie, Chancengleichheit, Gerechtigkeit, Frieden und Antirassismus ein. Durch gemeinsame Fort- und Weiterbildungen halten sie sich auf dem aktuellen Stand der betrieblichen Interessenvertretungsarbeit. So sichern wir eine gleichbleibend gute Qualität unserer Seminare.

DIE MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES BILDUNG DER IG METALL MÖNCHEGLADBACH:

Ralf Bonsels, Mitglied des Betriebsrats, SMS Group GmbH

Markus Brietzke, Betriebsratsvorsitzender,
Otto Fuchs Dülken GmbH & Co. KG

Yvonne Derendorf, Mitglied des Betriebsrats, SMS Group GmbH

Manfred Gorißen, ehem. Betriebsratsvorsitzender,
Otto Fuchs Dülken GmbH & Co. KG

Arne Henniker, Mitglied des Betriebsrats, ATB-Schorch GmbH

Annette Hülser, ehem. Mitglied des Betriebsrats, Hansella GmbH

Günter Kursch, ehem. Betriebsratsvorsitzender, ATB Schorch GmbH

Melanie Pfeiffer, Mitglied des Betriebsrats,
Otto Fuchs Dülken GmbH & Co. KG

Jessica Rychlik, IG Metall Mönchengladbach

Thomas Schmitz, IG Metall Mönchengladbach

Reimund Strauß, ehem.1. Bevollmächtigter IG Metall Mönchengladbach

Frank Taufenbach, IG Metall Mönchengladbach

Georg Vinck, Mitglied des Betriebsrats, TK Aufzüge GmbH

Maximilian Warschun, Vertrauenskörper Leiter, SMS Group GmbH

WIR HANDELN NACHHALTIG

Das DGB-Bildungswerk NRW hat als gemeinnütziger Verein mit der Förderung politischer Bildung einen klaren Vereinszweck. Zur Erreichung dieses Zieles verbrauchen aber auch wir Ressourcen: Wir lassen Seminarprogramme drucken, unternehmen Dienstreisen, heizen unsere Büros, verbrauchen Strom für Computer, Licht, Drucker.

Der Nachhaltigkeit verpflichtet stellen wir daher unsere Aktivitäten immer wieder auf den Prüfstand und fragen, wo wir als Bildungswerk große oder auch kleine Möglichkeiten haben, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Uns ist es dabei wichtig, die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – wirtschaftlich effizient, sozial gerecht, ökologisch tragfähig – gleichberechtigt zu betrachten. Als sozial verantwortungsbewusste, fair und ethisch korrekt handelnde Einrichtung streben wir auf unterschiedlichen Ebenen an, unseren Beitrag zur Erreichung der 17-UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung zu leisten.



Foto: Epiximages

IN UNSEREM DIREKTEN FOKUS STEHEN DIESE ZIELE:



Wir setzen uns für diese Ziele nicht nur in unserer Bildungsarbeit ein, sondern setzen sie auch konkret in unserem Arbeitsalltag um. Zum Beispiel die Ziele Klimaschutz und saubere Energie.

DIE WICHTIGSTEN BEREICHE, IN DENEN WIR RESSOURCEN- UND KLIMASCHONEND HANDELN:

- ▶ Abfallvermeidung/Entsorgung/Zweitnutzung
- ▶ Energieverbrauch
- ▶ Papier- und Tonerverbrauch
- ▶ Mobilität
- ▶ Büroartikel, Seminarmaterialien ...
- ▶ Seminarhäuser
- ▶ Interne Versorgung

BILDUNGSURLAUB MACHEN!

Bildungsurlaub ist nicht nur euer gutes Recht, sondern unterstützt euch auf ganzer Linie bei eurer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Er bietet euch die Möglichkeit, euch mit vielfältigen Themen unabhängig vom ausgeübten Beruf auseinanderzusetzen und schafft Distanz zum Arbeits- und Lebensalltag. Als Atempause der besonderen Art ermöglicht die Teilnahme an einem Bildungsurlaub, einen neuen Fokus zu setzen, Impulsen zu folgen oder bereits vorhandenes Wissen zu vertiefen. Bildungsurlaub bedeutet selbstbestimmtes Lernen und Austausch mit anderen und kann so eine positive Lernkultur fördern. Dank der guten Erfahrungen in einem Bildungsurlaub erlangst du mehr Selbstvertrauen, wirst mutiger und kehrst frisch motiviert in deinen (Arbeits-)Alltag zurück.

Der Gesetzgeber sieht vor, dass der Anspruch auf Bildungsurlaub für berufliche oder politische Weiterbildung eingesetzt werden kann. Es liegt also an euch, wo ihr den Schwerpunkt setzen wollt.

Standpunkte vertreten lernen, Stellung beziehen und gemeinsam auf neuen Wegen die Gesellschaft stärken – mit dem DGB-Bildungswerk NRW!

KONTAKT

DGB BILDUNGS
WERK NRW

AYCAN TOKMAK

T. 0211 17523-189

atokmak@dgb-bw-nrw.de

ANGELA HUBERTI

T. 0211 17523-170

ahuberti@dgb-bw-nrw.de



FRANK TAUFENBACH

T. 02161-92693-16

frank.taufenbach@igmetall.de

ANJA LANGLITZ

T. 02161-92693-15

anja.langlitz@igmetall.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
T. 0211 17523-0
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Satz:

Reineke-Marketing
Fahrenkotten 10
45259 Essen

Druck:

Graphik und Druck – Dieter Lippmann
Wißmannstraße 30
50823 Köln

Gedruckt auf 100 % Altpapier

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 Star

IG METALL
MÖNCHENGLADBACH



DGB BILDUNGS
WERK NRW
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.